

Karmann-Liebhaber treffen sich im „Feuerland“ Vlotho

116 Wohnmobile versammeln sich

VLOTHO (WB/gis). Zum sechsten größten europäischen Treffen der Marke Karmann-Mobil sind jetzt 116 Wohnmobile auf den Freizeitplatz „Feuerland“ in Borlefzen gerollt. Organisator Jörg Behrens aus Vlotho hatte das dreitägige Karmann-Familientreffen bestens vorbereitet.

Dass wegen der Unwetterwarnungen nicht alle 150 angemeldeten Fahrzeuge eintrudelten, nahm der Organisator mit Verständnis hin. Immerhin war Norbert Stockinger aus Augsburg trotz aller Schlechtwetterprognosen mit seinem Wohnmobil gekommen. Das brachte ihm Pokale für die weiteste und die südlichste Anfahrt ein.

Die nördlichsten Teilnehmer waren Dorthie und Dietmar Weber aus Niebüll. Außerdem wurden noch das schönste, das sauberste und das schmutzigste Mobil prämiert.

In Reihe und Glied präsentierten sich unter anderem die Typen Gipsy, Colorado, Missouri oder Cheetah. Zweimal war sogar das Sondermodell „Autovilla“ vor-

handen, das in den Jahren 1994 bis 1996 lediglich in einer Auflage von 23 Stück gebaut wurde. Den Balkon mit herrlichem Blick auf See und Weser zeigte Silvia Gütten aus Bingen in der Pfalz. „Der klappbare Balkon bietet Platz für viel Gemütlichkeit beim ausgiebigen Ge-

nießen der Landschaft“, schilderte sie die Vorteile.

Nicht angemeldet und dennoch herzlich willkommen geheißen wurde Friedhelm Wodtke aus Bielefeld mit seinem auffällig vier-eckig-kantigen Wohnmobil. „Das ist der Nachbau eines Niesmann Clou“, erklärte er.

Die Kabine habe er selbst ausgebaut. Farblich in leuchtendem Gelb fiel das Wohnmobil von Brigitte Turreck aus Paderborn auf. „Das ist ein ehemaliges Fahrzeug der Stadtwerke Leipzig und war ursprünglich mit einer Büroausstattung versehen“, erzählte die

Eigentümerin.

Jörg Behrens selbst war diesmal mit einem Wohnwagen zum Treffen gekommen. „Der Wohnwagen ist so konzipiert, dass er von einem Golf Cabrio gezogen werden kann“, erklärte der Organisator des Treffens. 100 solcher Wohnwagen seien 1982 gebaut worden, nun gebe es nur noch zwei.

„Haben wir unsere Karmann-Treffen mit etwa 40 Wohnmobilen und Kastenwagen begonnen, so kommen Jahr für Jahr mehr Gleichgesinnte“, freute sich Jörg Behrens. Ein Teile-Flohmarkt bescherte einigen Freunden rund ums Wohnmobil längst gesuchte Ersatzteile. „Der Flohmarkt kann für Karmann-Freaks eine Fundgrube sein, weil es ältere Ersatzteile gar nicht mehr gibt“, so Jörg Behrens. Eine Tombola gehörten ebenso ins Programm wie die die Fachsimpelrunden, geselligen Klönabende bei Gegrilltem, Livemusik und Tanz.

Weitere Infos zu dem Treffen finden sich auch unter www.karmann-mobil-treffen.jimdo.com.



Mit seinem Wohnwagen, gezogen von einem Golf-Cabrio, war Jörg Behrens diesmal zum Treffen gekommen.

Foto: Gisela Schwarze